Inhaltsverzeichnis:

1. EINFÜHRUNG 7
1.1. Was ist Suggestopädie – was ist Superlearning? 7
1.2. Warum neue Methoden der Fremdsprachenvermittlung? 9
1.3. Suggestopädie oder Superlearning 11
1.4. Zur Effektivität und Struktur neuer Methoden 14

2. VORAUSSETZUNGEN ZUR OPTIMIERUNG DES FREMD-SPRACHENUNTERRICHTS 17
2.1. Neuropsychologische Grundlagen für Spracherwerb und Lernen 17
2.1.1. Einige Aspekte der Arbeitsweise unseres Gehirns 17
2.1.2. Gehirn und Zweitsprachenlernen 23
2.2. Die Optimierung des „Input" 25
2.3. Psychophysiologische Voraussetzungen für Spracherwerb und Lernen 28
2.4. Zur Rolle und Funktion von Gestik beim Fremdsprachenerwerb 31
2.4.1. Einwände gegen Gestik im Fremdsprachenunterricht 33
2.4.2. Bewegungslernen im Total Physical Response 36
2.5. Bemerkungen zum Aufbau des Gedächtnisses 37

3. GRUNDLAGEN DER SUGGESTOPÄDIE 43
3.1. Verschiedene Formen der Wahrnehmung 43
3.2. Subzeptive Unterstützung des fremdsprachliche Lernprozesses 44
3.3. Suggestion und Entspannung 46
3.4. Der Suggestionsbegriff bei LOZANOV 51
3.5. Autorität und Infantilisierung 53
3.6. Begleitende Markierung 54
3.7. Intonation und Rhythmus 55
3.8. Die Musik 58
3.9. Die Ritualisierung 63

4. **VARIANTEN DER SUGGESTOPÄDIE** 65
4.1. Die Sprachaufnahme- und Einprägungsphasen der Suggestopädie 66
4.1.1. Die Sprachaufnahmephase 66
4.1.2. Das intonatorische oder emotional-expressive Lesen 67
4.1.3. Die musikalische Entspannungsphase 70

5. UNTERSUCHUNGEN ZUM SUGGESTOPÄDISCHEN FREMD-SPRACHENUNTERRICHT 73
5.1. Kritik an den Untersuchungen LOZANOVs 73
5.2. Suggestopädischer Fremdsprachenunterricht in der UdSSR 78
5.3. Entwicklungstendenzen des suggestopädischen Fremdsprachenunterrichts in der UdSSR 82
5.4. Gesundheitserzieherische Effekte der Suggestopädie 83
5.4. Untersuchungen im Westen 86

5.4.1. Das kanadische Experiment 1973-1974 86
5.4.2. SALT in den Vereinigten Staaten 87
5.4.3. Untersuchungen in der Bundesrepublik 88

6. SUGGESTOPÄDIE IN DER PRAXIS: DIE PSYCHOPÄDISCHE VARIANTE DER SUGGESTOPÄDIE (PSYCHOPÄDIE) 93
6.1. Vorbemerkung 93
6.2. Vorbereitung auf den psychopädischen Unterricht 94
6.3. Die Präsentationsphasen 94
6.3.1. Die Einführungsphase 94
6.3.2. Die Reproduktionsphase 95
6.3.3. Die analytische Phase 98
6.3.4. Die assoziative Phase 99
6.4. Die Aktivierungsphasen 101
6.4.1. Zur Entwicklung spontanen Sprechens 100
6.4.2. Beispiele aus der Aktivierungsphase 102
6.5. Erfahrungen mit psychopädischem Unterricht 108

7. PERSPEKTIVEN SUGGESTOPÄDISCHEN FREMD-SPRACHENUNTERRICHTS 111

LITERATURVERZEICHNIS 119